

RS OGH 1955/3/2 2Ob64/55, 2Ob382/65, 8Ob25/69, 6Ob57/70, 7Ob774/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.03.1955

Norm

ZPO §399

Rechtssatz

Die Erstreckung der versäumten Tagsatzung nimmt auf die nach § 399 ZPO eingetretenen Präklusionsfolgen keinen Einfluß. Ein dem Urteil nach § 399 ZPO vorausgehender, den Eintritt der Präklusionsfolgen aussprechender Beschluß ist im Gesetz nicht vorgesehen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 64/55
Entscheidungstext OGH 02.03.1955 2 Ob 64/55
Veröff: JBl 1955 H7,173
- 2 Ob 382/65
Entscheidungstext OGH 02.12.1965 2 Ob 382/65
nur: Die Erstreckung der versäumten Tagsatzung nimmt auf die nach § 399 ZPO eingetretenen Präklusionsfolgen keinen Einfluß. (T1)
- 8 Ob 25/69
Entscheidungstext OGH 11.02.1969 8 Ob 25/69
nur T1; Beisatz: Selbst durch die Aufhebung des Ersturteiles, Zurückverweisung der Sache und Ergänzung des Verfahrens werden die einmal eingetretenen Säumnisfolgen nicht beseitigt. (T2)
- 6 Ob 57/70
Entscheidungstext OGH 18.03.1970 6 Ob 57/70
nur T1; Beis wie T2
- 7 Ob 774/79
Entscheidungstext OGH 22.11.1979 7 Ob 774/79
nur T1; Veröff: EvBl 1980/93 S 300 = SZ 52/175

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0041034

Dokumentnummer

JJR_19550302_OGH0002_0020OB00064_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at